

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

Datum:	21. April 2023
Zeit:	19:05 bis 21.20 Uhr
Ort:	Bürgerhaus „Alte Schule“
Teilnehmerliste:	liegt bei
Agenda:	Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Jahresbericht durch den Vorstand 3. Information zum Dorfcafé 4. Kassenbericht 5. Bericht über die Kassenprüfung 6. Entlastung der Vorstandschaft 7. Neuwahlen laut Satzung 8. Satzungsänderung - siehe Anlage 9. Anpassung des Mitgliederbeitrags 10. Verschiedenes 11. Schlusswort und Dank

1. Begrüßung

Der erste Vorsitzende Achim Breit begrüßt alle Mitglieder und Gäste des Bürgervereins Grunern und eröffnet die Versammlung. Achim Breit stellt die Beschlussfähigkeit fest – es sind 36 Mitglieder anwesend. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest und erklärt, dass die Jahreshauptversammlung nach Corona wieder normal stattfinden kann. Die Einladung ist ordnungsgemäß durch Email bzw. Brief erfolgt. Eine die Erinnerungs-Mail ging auch noch raus. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Protokoll führt Eckhard Hiekisch. Achim Breit weist auf die Anwesenheitsliste hin.

2. Jahresbericht

Achim Breit berichtet, dass eine ganze Menge passiert und zu berichten ist. Die einzelnen Punkte wurden mit Fotos und Video-Sequenzen ergänzt.

a. Folgende Veranstaltungen und Aktivitäten fanden statt

- im Jahr 2022:
- Dorf-Putzete, Baumschneiden
- Selbstverteidigungskurs Kinder und Jugend, organisiert von Heike, der sollte wiederholt werden
- Drei normale und ein Sonder-GrueZi zur Umfahrung
- Grillplatz im Kropbach wurde erneuert, großes Lob an Familie Zerweck, welche den Löwenanteil gestemmt hat. Als nächstes haben wir vor, die Hütte zu erneuern.
- 1. Mai: großer Dank an den Musikverein für die musikalische Unterstützung, machen wir in 2023 wieder.
- Anno 1028: Erste urkundliche Erwähnung des Bergbaus im Kropbach; damit steht im Jahr 2028 das tausendjährige Jubiläum an.
- Am 24.9. wurde unser Dorfcafé feierlich eröffnet, zusammen mit einem Flohmarkt und Musikverein.
- Herr Pfefferle hielt den Bildervortrag "Wilder Kaukasus" ab,

- die Ladies Night fand wieder in St. Agatha statt und ist in 2023 wieder geplant.
- Und natürlich gab es den Weihnachtsmarkt - mit schönem Schnee. Das Dorf wurde nicht mehr mit Weihnachtsschmuck versehen, vor allem um Strom zu sparen.
- Störche: im Winter fand wieder die Horstpflge statt.
- in 2023 fand noch statt:
- Kinderfasnet und Dorfcafé-Fasnet (Rosenmontag)
- die Klima-Vorträge - "Heizen mit Holz", "richtig Dämmen"; es kommt noch "Förderungen für eine Sanierung" Anfang Mai.

b. Informationen zum Dorfcafé ("Altes Rathaus")

- Wolfgang Kaltenbach berichtet:
- die Summe der Aufwendung war ca. 134 000.- EUR für die Umbauten
- die von Dorfladen und Bürgerverein aufgebrauchte Summe war ca. 75 000.- EUR.
- Es fanden und finden verschiedenen Veranstaltungen im Dorfcafé statt
- Es würde uns freuen, wenn es noch mehr Meldungen fürs "Team Café" geben würde.
- Jugendraum im ersten O.G.: es soll eine Projektgruppe eingerichtet werden, die die Abläufe und Öffnungszeiten steuert.

c. Ausblick 2023

- Achim Breit:
- im Mai gibt es nochmal ein Quiz
- Am 1. Mai findet wieder der Frühschoppen statt
- am 3.5. ist der 3. Klima-Vortrag
- am 24.6. gibt es ein großes Fest hinterm Sportplatz "Grunern feiert"
- am 28.10.: Ladies Night
- und natürlich im Dezember der Weihnachtsmarkt.
- Wir haben noch Geld für die Erneuerung des Bolzplatzes und neue Kleinkind-Spielgeräte zurückgelegt.

3. Informationen zum Dorfcafé

siehe oben

4. Kassenbericht

Kassierer Hermann Klee berichtet über die Einnahmen, Ausgaben, Anschaffungen, Spenden und das Jahresergebnis 2022.

Verwaltet werden die Bürgervereins- und Bürgerhaus-Konten durch Hermann Klee und Gerlinde Riesterer.

Der Kassenbericht ist dem Protokoll beigefügt.

[Kassenbericht]

5. Bericht der Kassenprüfer

Matthias Laubert erklärt die Kassenprüfung. Der Bericht liegt vor, es gibt keine Beanstandungen.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

Es sind 36 Mitglieder anwesend (keine nicht wahlberechtigten Gäste).

Der Entlastung stimmen zu: 29 Ja, 9 Enthaltung(der Vorstand), 0 Nein.

Der Vorstand ist somit entlastet.

7. Neuwahlen laut Satzung

Die Wahlleitung übernimmt Michael Fünfgeld.

Vor dem Wahlvorgang wurde festgestellt, wer zu wählen ist:

Vor dem eigentlichen Wahlvorgang wurde festgestellt, wer zur Wahl ansteht:

- 2. Vorsitzender. Kandidat Wolfgang Kaltenbach kandidiert wieder
- Kassierer: Hermann Klee kandidiert wieder
- Schriftführer (Beisitzer): Eckhard Hiekisch kandidiert wieder
- Beisitzerin: Daniela Winkler kandidiert wieder
- Beisitzerin: Sabrina Laubert
- Beisitzerin: Ute Riesterer (neu dazu, abwesend)
- Kassenprüfer: Matthias Laubert

Gewählt wurden: (Es gab jeweils nur einen Kandidatenvorschlag je Amt, die Abstimmungen fanden ausschließlich offen statt)

Wolfgang Kaltenbach als 2. Vorsitzender:

Ja: 35 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Gratulation!

Kassierer Hermann Klee:

Ja: 35 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Gratulation!

Beisitzer/Schriftführer Eckhard Hiekisch:

Ja: 35 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Gratulation!

Beisitzerin Daniela Winkler:

Ja: 35 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Gratulation!

Beisitzerin Sabrina Laubert:

Ja: 35 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Gratulation!

Beisitzerin Ute Riesterer in Abwesenheit:

Ja: 36 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

Gratulation!

Matthias Laubert als Rechnungsprüfer:

Ja: 35 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Gratulation!

8. Satzungsänderung

Die wesentlichen Änderungen sind:

- als Reaktion auf Corona: Online-Versammlungen sind jetzt möglich (direkte Treffen sind jedoch bevorzugt).
- §17: der Vorstand kann nicht mehr ohne Nachfrage die Satzung ändern, nur die Mitgliederversammlung hat das Recht zur Satzungsänderung.

Die Abstimmung zu Änderung ergibt:

Ja: 36 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

9. Anpassung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag auf 15.- EUR für Einzelpersonen und 30.- EUR für Familien zu erhöhen. Achim Breit präzisiert, dass die Erhöhung erst ab 2024 gilt. Es wird kritisiert, dass der Familienbegriff undefiniert ist. Vorschlag zu Formulierung: Erwachsene 15.- EUR, (im Haushalt lebende) Kinder sind frei - unabhängig vom Alter, Zwei Erwachsene eines Haushalts können als Familie gelten.

Es ergeht der **Auftrag an den Vorstand** festzulegen: eine Definition, was ist Familie (für die Satzung)? Hat die Anmeldung als Familie einen Vorteil? Was bei über 18-jährigen/Volljährigkeit?

(Anmerkung Ecki: Geburtstags-Daten werden nicht erhoben. Das ist nach DSGVO auch nicht zulässig, da kein Vereinszweck dafür vorliegt.)

Vorgeschlagen wird: Alleinerziehende wie Einzelpersonen zu behandeln, Kinder sind ja frei.

Abstimmung: Wird der Beitrag auf 15.- EUR Einzelperson und 30.- EUR Familie erhöht?

Ja: 36 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

10. Verschiedenes

- Herr Sutter berichtet, dass die Bärenbad-Gemeinschaft gerne wieder einen Hof-Flohmarkt veranstalten würde.
 - die Organisation würde von Herrn Sutter und anderen aus dem Bärenbad gemacht.
 - Termin im Oktober
 - Der Bürgerverein könnte die Bewirtung übernehmen.
 - der Bürgerverein steht dem Vorhaben positiv gegenüber; die Vorsitzenden treffen sich mit der Bärenbad-Gruppe zur Klärung weiterer Details.
 - Vorschlag: wie in Gallenweiler einen Dorf-Flohmarkt abhalten? D.h. das "Gerümpel" bleibt am Haus und die Besucher machen einen Rundgang.
 - Man sollte mal in Wettelbrunn und Gallenweiler nachfragen.
 - weiterer Vorschlag: einen virtuellen Flohmarkt auf der BV-Homepage erstellen.
- Neuanlage des Parkplatzes am Kindergarten: Mehrere Mitglieder beschwerten sich, dass die mühsame händische Pflasterstein des Dorfplatzes raus-gerissen wurde und popelig geteert wurde. Der Vorstand: die Stadt hat weder informiert noch nachgefragt. Der Vorstand wird die Stadt wegen ihres weiteren Vorgehens kontaktieren.
- Umfahrung: Diethard Gramelspacher weist auf die Initiative "Offene Landschaften" hin und deren Zusammenarbeit mit dem BUND. Er wünscht sich mehr Unterstützung aus Grunern.

11. Schlusswort und Dank

Heike Dietsche übernimmt:

Sie spricht einen herzlichen Dank an Brigitte Freudig aus und lobt sie für ihre langjährigen treuen Dienste am Bürgerhaus.

Heike drückt ihre Freude aus, dass die Atmosphäre der Jahresversammlungen lockerer und entspannter und freundlicher geworden ist.

Und sie freut sich, dass auch immer mehr Unterstützer und Ehrenamtliche dazu-stoßen.

Achim dankt dem Musikverein für seine Unterstützung und Kooperation.

Achim Breit richtet seinen Dank auch an die anderen Vorstandsmitglieder und die restlichen Mitstreiter im Bürgerverein.

Ende: 21:20 Uhr

Gez. Eckhard Hiekisch

27.04.2023 07:46